Anfänge des Frauen-Stimmrechts

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468581

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wandlungen

Man weiss, wie sehr ich meine Kätzlein liebe
die so vernünftig an die Sonne sitzen
vornehm, verächtlich sich das Weltgetriebe
kaum ansehn aus den engen Augenschlitzen.

Gleich mit der Lichtmess kamen andre Sitten
es zeigt sich auch ein Wechsel der Gefühle
nun wird um Gunst geschmeichelt und gestritten
das Herz wird warm wie in der Sommerschwüle.

Nicht meines mein ich, meines schlägt gelassen
dazu mit leise lächelndem Erinnern
sieht meine Seele doch die Hoffnung schimmern
Die Lieblinge, die meinen Schoss verlassen
und so unartig und begehrlich murren
hör ich bald wieder traulich bei mir schnurren. J. M.-St.

Warum ist Nicole gegen die Wehrvorlage

Er sagt:

«Solange mir die Bürgerlichen kein Pulver geben, kriegen sie von mir auch keine Gewehre — damit basta!»

H. Rex

Gespräch über Fussball

«Häsch gseh, Köbel, euseri Fussballer wend d'Neutralität nit verletze!»

«Natürlich, drum tüe si sich doch meischtens bloss verteidige!» cki

Zustände in Frankreich

«Hammse gehört, von de neusten Schweinerei in Frankreich?»

«Nö!»

«Der Totalverlust in Sachen Stavisky beträgt nur lumpige 47 Millionen französische Franken!»

«Allerdings eine Jemeinheit!» Aubi

Splitterchen

Mit dem Ehrgeiz ist es wie mit dem Hunger — auch das reichste Mahl stillt ihn nur für kurze Zeit.

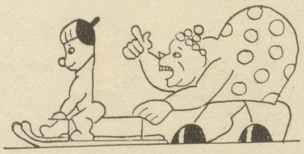
H. Rex

Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen

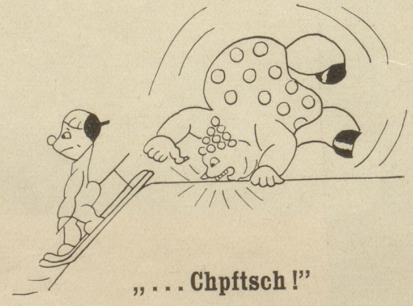
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Butterfly



„Hebdi, Guschdi, i gib der e Schupf!"

„Los!"



„. . . Chpftsch!"

Anfänge des Frauen-Stimmrechts

Von verschiedenen Seiten steuern wir drei Frauen dem Kreisgebäude zu, um die leeren Stimmcouverts unserer Männer dem bereitstehenden Kasten anzuvertrauen. Unwillkürlich müssen wir lächeln und die eine meint launig: «Am Mentig isch Fraueschtimmrächt!» Kü

Das Fraueli und der Professor

Jüngst frug ein Bauernfraueli im Tram den Kondukteur, wo es aussteigen müsse. Nun gab der Mann nicht ganz die richtige Auskunft. Ein Fahrgast (prominenter Akademiker) wusste es besser und belehrte das Fraueli.

Beim Aussteigen sagte es zu dem Professor: «S i e hätted Kondukteur werde sölle und nüd de säb!» Edeu

Hitler und die Frauen

«Warum ist Hitler nicht verheiratet?»

«Weil er nicht den leisesten Widerspruch verträgt!» Hahar

Vernünftiger Vorschlag

Das Kollegium zur Reinhaltung und Säuberung der deutschen Sprache von Fremdwörtern will auch das Wort «Apotheker» nicht mehr im Lexikon dulden und hat es so zu übersetzen gewusst:

Gesundheitswiederherstellungsmittelzusammenmischungskundiger. Jvo

Scherzfrage

Welcher Has hat nur zwei Beine?

Der Skihas. Kast

SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau